

Fallbeispiel Gipsy leichte Hufrehe



Rasse: Araber-Reitpony-Mix
Geschlecht: Stute
Geboren: 01.08.2001
Stockmaß: 147 cm
Gewicht: 460 kg
Einsatzbereich: Freizeitpferd
Unterbringung: ganzjährig Sandpaddock, Weide mit Unterstand

Beschreibung des Pferdes

Gipsy ist eine recht temperamentvolle, eigenwillige und ranghohe Stute, die seit 9 Jahren bei mir lebt. Gekauft habe ich sie von einem Ferienreitbetrieb, der sie nach kurzer Zeit weggab, weil sie für die dortigen Anforderungen nicht geeignet war. Über ihr Leben davor habe ich keine Kenntnis. Sie ist sehr dominant und Menschen gegenüber ziemlich misstrauisch – im Notfall hält sie sich die mit Anrempeln, Treten oder auch Beißen vom Leib. Es hat lange gebraucht, bis ich sie davon überzeugen konnte, dass sie mir vertrauen kann – zwischenzeitlich folgt sie mir „ohne alles“, kommt auf Pfiff auch von der letzten Weide – und macht letztlich „alles mit“, auch wenn sie zunächst skeptisch ist. Ein „Kuschler“ ist sie gar nicht, liebt es aber, wenn ich ihr den Bauch kratze – im Gegenzug werde ich dann zärtlich mit den Lippen „beknabbelt“.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	04.05.2019
Der wievielte Reheschub ist dies?	Der erste Reheschub
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	Etwas zu hohes Gewicht + etwas zu lange Zehe + Fruktanbelastung (Nachtfrost)

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ 1 Woche Unterbringung im Sandpaddock mit Heufütterung
- ✓ Hufverband mit Trachtenhochstellung (1 Woche)
- ✓ Medikamentöse Gerinnungshemmung und Blutverdünnung (ASS 17 mg/kg LW à 48 Std. / 3 x)
- ✓ Bluteigel

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Bis zu diesem Reheschub war Gipsy völlig gesund – bisher kannte sie den TA nur vom Impfen und der Zahnkontrolle. Allerdings hat sie im letzten Winter etwas „zugelegt“ – wohl auch, weil sie mit meiner 33 Jahre alten Stute „Hanni“ (Araber-Hafi-Mix) zusammen steht, die altersbedingt etwas abgebaut hat und nun besonders zugefüttert wird. Daher hatte ich im Winter das Heu auch nicht mehr rationiert.

Fütterung:	Im Winter Heu ganztägig per Heunetz, im Sommer Weide – dazu 2 x tgl. 100 g zuckerreduzierte Rübenschnitzel + 25 g Leinexpeller (eingeweicht) + 75 g St. Hippolyte „Beste Jahre“ – Müsli um ihr die Futterzusätze „unterzumogeln“
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Mineralfutter MeboSyn (Natural-Horse-Care), Lachsöl

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	08.05.2019
Dosierung	1,5-fache Dosis für die ersten 10 Tage, danach empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	unters Futter gemischt

Fazit

Gipsys Reheschub ist nun 3 Wochen her und die 1. Dose ARGININ 4.0 ist aufgebraucht – und meine Stute galoppiert durch die Gegend, als ob nichts gewesen sei! Letzte Woche war auch mein Hufbearbeiter da und konnte keine Spuren eines Reheschubs feststellen. Er hat mich gefragt, ob ich mich evtl. getäuscht hätte und Gipsy „was anderes“ hatte.

Sicherlich haben meine umgehenden „Gegenmaßnahmen“ dazu beigetragen, dass der Schub so glimpflich ablief, aber das ARGININ -4.0-Präparat hat sicher auch eine sehr gute, vor allem längerfristige Wirkung erzielt!



...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde